



## PRESSEMITTEILUNG

18. September 2018

**Die „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“ werden als eine von 34 Europäischen-Welterbestätten im Rahmen der neuen Internetseite „World Heritage Journeys“ für nachhaltiges Reisen vorgestellt. Unter [www.visitworldheritage.com](http://www.visitworldheritage.com) finden Sie die Landeshauptstadt Potsdam präsentiert.**

Zeitgleich mit den Feierlichkeiten der European Heritage Days hat die UNESCO am Wochenende in Ihrem Hauptsitz in Paris erstmalig eine Internetplattform zu nachhaltigem Reisen und Welterbestätten präsentiert. Unterstützt von der Europäischen Union zeigt die Plattform 34 ausgewählte Welterbestätten in 19 Ländern der Europäischen Union. Sie wurde in Zusammenarbeit mit National Geographic entwickelt.

Die 18-monatige Erstellung der Inhalte der Seite, die u.a. auch Potsdam präsentiert, erfolgte durch die PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH in Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten.

Die Plattform soll Touristen ermutigen anders und „bewusster“ zu reisen, länger in der Destination zu verweilen und mehr von der Region kennenzulernen.

„Unser Ziel ist es, die Art und Weise, wie Menschen reisen zu verändern. Länger in den Reisezielen zu verweilen, die lokale Kultur und ihre Umgebung kennenzulernen und ein tieferes Wissen und Verständnis für die Werte des Weltkulturerbes zu gewinnen.“ sagte Mechthild Rössler, die Direktorin des Welterbezentrums der UNESCO.

Die World Heritage Journeys laden Reisende dazu ein, unter den Themen „[Royal Europe](#)“, „[Ancient Europe](#)“, „[Romantic Europe](#)“ und „[Underground Europe](#)“ vier Reiserouten zum kulturellem Erbe und der Geschichte Europas zu erkunden. Die Seite soll Reisende bei der Reiseplanung unterstützen und sie mit Tipps und weiteren Ideen inspirieren.

„Neben der direkten Inspiration des Reisenden, hoffen wir, dass auch die Reiseindustrie – Reiseveranstalter, Reisebüros sowie lokale und nationale Tourismusbehörden – die von uns entwickelten Inhalte aufnimmt und einen authentischen Tourismus entwickelt, der mit den Zielen des Projekts einhergeht und den herausragenden Wert des Welterbes widerspiegelt.“ sagte Frau Rössler.

Die Internetseite ist auf Englisch, Chinesisch und Französisch verfügbar. Im Rahmen des EU/China Tourismus Jahres 2018 sollen die World Heritage Journeys außerdem dazu beitragen, chinesische Gäste für Europa zu begeistern.

„Dieses Projekt ist ein großartiges Beispiel dafür, wie National Geographic den Entdecker in Jedem von uns weckt, der die entferntesten Regionen der Erde und darüber hinaus erkunden möchte. Es soll zur wirtschaftlichen Gesundheit der Gemeinden in und um die Welterbestätten beitragen und die Touristen zu einzigartigen kulturellen Attraktionen und Erlebnissen führen, die von lokalen Experten



empfohlen sind“, sagt Frank Biasi, Direktor für digitale Entwicklung und Reiseprogramme bei National Geographic Maps.

Der Launch der Website in diesem Jahr gilt als Startschuss für dieses Projekt. Die PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH wird zukünftig weiter mit der UNESCO und National Geographic zusammen arbeiten und das Projekt weiterentwickeln.

**Pressekontakt:**

PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH | Humboldtstraße 1-2, 14467 Potsdam |  
Tel.: +49 (0)331 275 58 61 | [presse@potsdamtourismus.de](mailto:presse@potsdamtourismus.de) | [www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de) |  
[www.potsdam-marketing.de](http://www.potsdam-marketing.de)

World Heritage Journeys media contact: [j.devine@unesco.org](mailto:j.devine@unesco.org)

World Heritage Journeys: [www.visitworldheritage.com](http://www.visitworldheritage.com)

**Teilnehmende Welterbestätten:**

18th-Century Royal Palace at Caserta with the Park, the Aqueduct of Vanvitelli, and the San Leucio Complex (Italy) [click here](#)

Ancient City of Nessebar (Bulgaria) [click here](#)

Aranjuez Cultural Landscape (Spain) [click here](#)

Archaeological Area and the Patriarchal Basilica of Aquileia (Italy) [click here](#)

Archaeological Ensemble of Tárraco (Spain) [click here](#)

Archaeological Site of Olympia (Greece) [click here](#)

Champagne Hillsides, Houses and Cellars (France) [click here](#)

Cultural Landscape of Sintra (Portugal) [click here](#)

Gardens and Castle at Kroměříž (Czech Republic) [click here](#)

Historic Centre of Brugge (Belgium) [click here](#)

Historic Centre of San Gimignano (Italy) [click here](#)

Historic Town of Banská Štiavnica and The technical Monuments in its Vicinity, Slovakia

Lednice-Valtice Cultural Landscape (Czech Republic) [click here](#)

Major Mining Sites of Wallonia (Belgium) [click here](#)

Mines of Rammelsberg, Historic Town of Goslar and Upper Harz Water Management System (Germany) [click here](#)

Mining Area of The Great Copper Mountain in Falun (Sweden) [click here](#)



Mont-Saint-Michel and its Bay (France) [click here](#)

Nord-Pas De Calais Mining Basin (France) [click here](#)

Palace and Park Of Versailles (France) [click here](#)

Palaces and Parks of Potsdam and Berlin (Germany) [click here](#)

Pafos (Cyprus) [click here](#)

Pont du Gard (Roman Aqueduct) (France) [click here](#)

Roman Monuments, Cathedral of St Peter and Church of Our Lady in Trier (Germany) [click here](#)

Royal Botanic Gardens, Kew (United Kingdom) [click here](#)

Sanctuary of Asklepios at Epidaurus (Greece) [click here](#)

Stari Grad Plain (Croatia) [click here](#)

The Par Force Hunting Landscape in North Zealand (Denmark) [click here](#)

The Royal Domain of Drottningholm (Sweden) [click here](#)

Tokaj Wine Region Historic Cultural Landscape (Hungary) [click here](#)

Upper Middle Rhine Valley (Germany) [click here](#)

Vilnius Historic Centre (Lithuania) [click here](#)

Wachau Cultural Landscape (Austria) [click here](#)

Wieliczka and Bochnia Royal Salt Mines (Poland) [click here](#)

Zollverein Coal Mine Industrial Complex in Essen (Germany) [click here](#)